Mit "gerade nochmal von der Schippe gesprungen" kann man den Auftritt unserer 1. Mannschaft am Samstag in Geyersdorf wohl am Besten beschreiben.

Die Gastgeber stellten ihre Doppel um, so dass Jens und Andy gleich gegen das starke Geyersdorfer Doppel Otto/Landrock antreten und sich im 5. Satz geschlagen geben mussten. Thomas und Sven kamen gegen Standau/Landrock nicht zurecht und verloren ebenso wie anschließend Armin und Andreas gegen Süß/Teucher. Und schon befand man sich beim Stand von 0:3 auf der besagten Schippe.

Was nun folgte war die große Aufholjagd. Im ersten Einzeldurchgang gab es durch Jens, Andy, Sven, Andreas und Thomas Siege und nur Armin musste sich geschlagen geben. So zauberte man aus dem 0:3 Rückstand eine 5:4 Führung und es zeichnete sich ein heißer Tanz ab. Dieser wurde vom ersten Paar eingeläutet. Andy fegte Landrock 3:0 von der Platte, während Jens nach starkem Spiel gegen Otto eine 10:8 Führung im 5. Satz nicht nutzen konnte und noch unglücklich verlor. 6:5. Sven setzte sich gegen Standau nach verlorenen ersten Satz noch deutlich durch, während sich Andreas gegen den unbequem spielenden Laukert geschlagen geben musste. 7:6.

Nun kam es auf das letzte Paar an. Da wir für Jens und Andy sehr gute Chancen in einem Entscheidungsdoppel sahen, hofften wir auf mindestens einen Sieg in den letzten beiden Einzelbegegnungen. Thomas machte gegen Süß ein richtig gutes Spiel und wurde nach verlorenen ersten Satz noch mit drei denkbar knapp gewonnenen Sätzen und somit mit einem 3:1 Sieg für seinen Kampfgeist belohnt. Armin fertigte zeitgleich Teucher in den ersten beiden Sätzen überraschend deutlich ab. Als Armin dann aber den dritten Satz verlor, befürchtete man schon wieder, dass die Nerven vielleicht einen Strich durch die Siegesrechnung machen könnten. Allerdings spielte Armin den vierten Satz ganz konzentriert durch, gewann und sicherte so den 9:6 Gesamtsieg und den angesprochenen Sprung von der Schippe. Wir haben jetzt zwei Spieltage vor Schluss mindestens den 4. Tabellenplatz sicher und können damit durchaus zufrieden sein.